



***Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit,
einen erholsamen Urlaub und eine gute Ernte!***

***Eine schöne Ferienzeit allen Schülerinnen und Schülern
sowie den Kindergartenkindern!***

***Jene, die in diesem Jahr eine Lehre, Fachschule oder höhere
Schule abgeschlossen haben, möchten wir hiermit herzlich
gratulieren.***

Gerne veröffentlichen wir ein Foto und die Bezeichnung des Abschlusses in der Zeitung. Dazu bitten wir um ein Email an: bgm@st-georgen-obernberg.ooe.gv.at

Aktion Hausanschlüsse im Gebiet der Fiberservice bzw. Breitband OÖ



Mit einer Leitungslänge von 135 Km wurden von der Breitband OÖ (vormals Fiberservice OÖ) in den Gemeinden Mühlheim, Kirchdorf, St. Georgen, Mörschwang und Weilbach zu 1064 Haushalten ein Glasfaseranschluss verlegt. Der Großteil dieser Haushalte nutzt auch bereits die Vorteile eines leistungsfähigen Breitbandanschlusses.

Die fortschreitende Digitalisierung zeigt uns, dass schnelles und stabiles Internet immer wichtiger wird. Egal ob für Junge (Onlineunterricht, Hausübung), arbeitende Bevölkerung (Homeoffice, Online-

Sitzungen, Fortbildung) oder auch Sicherung von Daten in der Cloud, Updates oder auch ältere Personen und im Bereich Pflege (24 Stunden Betreuung, Kontakt mit zu Hause). Schnelles und vor allem stabiles Internet via Glasfaser ist jetzt und vor allem auch in Zukunft ebenso wichtig, wie ein Stromanschluss oder Kanalanschluss, da die Digitalisierung stetig voranschreitet.

Für Haushalte, bei denen der Anschluss noch nicht durchgeführt wurde, bietet die Breitband OÖ die Bereitstellung in den Monaten Juli und August 2023 zum Aktionspreis von 500 Euro an. Die Anmeldung dazu ist online unter der Adresse <https://portal.bbooe.at/bestellung> möglich.

Bestellung Hausnummerntafeln

Es wird von der Gemeinde beabsichtigt Hausnummerntafeln nachzubestellen (Design ähnlich wie im Bild). Ein Unkostenbeitrag von ca. € 25,- wird pro Tafel von der Gemeinde eingehoben. Bei Interesse bitte bis spätestens 14.07.2023 telefonisch oder per Mail melden. Es wird anschließend eine Sammelbestellung getätigt.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Radfahren – sportlich, umweltbewusst und vor allem sehr gesund!

Radfahren ist ein effektiver und sehr gelenkschonender Ausdauersport. Durch die sitzende Art der sportlichen Betätigung, ist Radfahren für fast alle Ziel- und Altersgruppen geeignet. Radsport trainiert das Herz-Kreislaufsystem, verbessert das Immunsystem, stärkt die Muskulatur, entlastet die Gelenke und regt den Stoffwechsel an. Damit Radfahren auch Spaß macht, ist die Ausrüstung, die Intensität sowie eine gewisse Regelmäßigkeit von großer Bedeutung.

Egal ob mit oder ohne Akku – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!



Tipp: Auf der Gemeindehomepage sind immer Tipps, Informationen und Rezepte zu finden!

Gesunde Gemeinde – Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Die Gesunde Gemeinde Geinberg hat erfreulicherweise zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern ausfindig machen können, welche die Leitung des Stammtisches für betreuende und pflegende Angehörige übernehmen.

Unter dem Motto „einander zuhören, miteinander reden, voneinander profitieren“ werden gemeinsam die Probleme der Pflege zu Hause thematisiert, Erfahrungen ausgetauscht und fachliche Informationen für diese Tätigkeit weitergegeben. Offene Gesprächsrunden, wie auch Fachvorträge oder einfach nur geselliges Beisammensein runden das Angebot ab!

Die neuen Stammtischleiterinnen DGKP Hildegard Mann und DGKP Karolin Kaser aus Geinberg laden herzlich zum **1. Stammtisch für Pflegende Angehörige am Mittwoch, 6. September 2023 um 20 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Geinberg** ein!

Thema „Heilkräuter, Teekräuter, Wickel und deren heilende Wirkung“

Referentin: Kräuterpädagogin DGKP Maria Mühringer



ReVital - Gute Sachen für eine gute Sache

Wer kennt das nicht - alte Sachen, die zu schön zum Wegwerfen sind, aber eigentlich schon lange nur noch im Schrank oder Keller herumstehen? Kein Problem - die ReVital-Box macht „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ ganz einfach. Erhältlich in allen ASZ im Bezirk Ried.

Egal ob Geschirr, Dekomaterialien, Bücher, Spielzeug, kleine Elektro- und Haushaltsgeräte, Sportartikel oder Kleidung. Alles, was Sie selbst nicht mehr brauchen, was aber noch funktioniert und schön ist, kann - bunt gemischt - in die ReVital-Box.

So geht's:

- Holen Sie sich einfach eine leere Box im Altstoff-Sammel-Zentrum.
- Füllen Sie die Box mit Ihren alten Sachen.
- Passen Sie beim Befüllen bitte auf, dass nichts kaputt wird. Stopfen Sie die Box nicht zu voll.
- Geben Sie die gefüllte Box wieder im ASZ ab.



Die RIFA (Rieder Initiative für Arbeit) bereitet die Gegenstände auf und verkauft sie günstig in ihrem Shop „fundgrube“ (in Ried, Nähe Team7) weiter. Damit sind gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: ReVital schont Ressourcen, reduziert unnötiges Wegwerfen und behält die Wertschöpfung in der Region. Gleichzeitig garantiert die Aktion langzeitarbeitslosen Menschen bei der RIFA einen sinnvollen Arbeitsplatz und in Zeiten der Teuerung vielen Menschen auch die Möglichkeit mit dem günstigen Einkauf im Gebrauchtwarenmarkt ihr Haushaltsbudget zu schonen.

Neubau des ASZ Region Inn / Obernberg

Moderne Nahentsorgung für den Norden unseres Bezirks



Foto: BAV Ried

Am 30. Mai fand in Obernberg der Spatenstich für das neue Altstoffsammelzentrum statt, ein „Nahentsorgungszentrum“ für rund 8.000 Einwohner:innen im nördlichen Bezirksgebiet.

Auf 5.250 Quadratmetern errichtet der Bezirksabfallverband auf einem von der Gemeinde Obernberg neben der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Grundstück bis zum Jahresende ein neues ASZ. Das Gebäude wird als Holzbau errichtet, eine PV-Anlage sorgt für die Stromeigenversorgung und das alte ASZ-Gelände wird von der Gemeinde Obernberg als Bauhof „upgecyclt“.

Eine gute Bedienbarkeit der Großcontainer mittels Sägezahnrampe, die Möglichkeit neben über 80 verschiedenen Fraktionen auch Lithiumbatterien und Gasbehältnisse abzugeben sowie eine Tierkörpersammelstelle machen das ASZ zu einem praktischen, kundenfreundlichen **"Vollsortimenter"** in der Region.

Weiters wird im neuen Sammelzentrum ein Augenmerk auf eine **gut ausgebaute ReVital-Sammlung** gelegt. Hier können gebrauchte, aber noch gut erhaltene bzw. funktionierende Waren abgegeben werden, die in der "fundgrube" der RIFA in Ried eine zweite Chance erhalten.

"Umweltschutz, Ressourcen- und Energieeinsparung: Diese Themen sind heute aktueller denn je. Es geht darum, dass wir eine Sammeleinrichtung in der Region haben, wo man die Abfälle, die anfallen - alles lässt sich nicht vermeiden - sinnvoll erfasst und getrennt sammelt. Das ist unsere Philosophie: Möglichst viel soll am Beginn des Anfalls getrennt erfasst werden. Dann kann es in einem sehr hohen Ausmaß gut verwertet werden. „Hier werden nicht Abfälle, sondern Rohstoffe gesammelt“, betonte Christian Ehrenguber, Geschäftsführer der LAVU GmbH beim Spatenstich.

Oö. Wohn- und Energiekostenbonus

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es den **Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023**. Dieser kann einmalig noch **bis 31. Juli online** beantragt werden.

Weitere Informationen und Beantragung unter ooe.gv.at/energiekostenbonus. *Sollte kein Online-Zugang möglich sein und/oder nicht auf die Unterstützung von Verwandten oder Vereinen zurückgegriffen werden können, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.*

Die Community-Nurses informieren:

10 Tipps bei Hitze:

- Trinken Sie ausreichend Wasser und vermeiden Sie Alkohol und koffeinhaltige Getränke wie Kaffee oder Cola.
- Greifen Sie zu lauwarmen Essen und Trinken, anstatt zu kaltem, ansonsten wird der Körper dazu aufgefordert noch mehr Wärme zu produzieren.
- Nehmen Sie leichte Kost zu sich und vermeiden Sie fettige und deftige Nahrung, diese rauben dem Körper mehr Energie.
- Meiden Sie die Mittagssonne und nutzen Sie den Morgen und den Abend für Outdoor-Beschäftigungen.
- Tragen Sie leichte und lockere Kleidung, damit die Luft rund um den Körper zirkulieren kann.
- Lüften Sie den Wohnraum morgens und abends und dunkeln Sie die Räume untertags ab.
- Vermeiden Sie Klimaanlage, durch die starken Temperaturschwankungen holt man sich leicht eine Erkältung und das Immunsystem wird durch den starken Wechsel sehr beansprucht.
- Schauen Sie auf ausreichend Zufuhr von Salz, da durch das Schwitzen auch Elektrolyte verloren gehen.
- Verwenden Sie ausreichend Sonnenschutz.
- Kühlen Sie ihren Körper immer wieder ab (z.B. kühle Räume aufsuchen, die Hände mit kaltem Wasser waschen, kühlende Wickel und Auflagen,...)



Gesundheitspark
Barmherzige Schwestern Ried



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Neues Feuerwehrkommando

Rainer Mayer wurde am 18.03.2023 zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen gewählt. Er übernimmt die Funktion von Markus Auer, der 15 Jahre sehr erfolgreich die St. Georgener Feuerwehr führte. Stefan Günzinger folgt Rainer Mayer als Kommandant Stellvertreter. Johannes Krittli wurde zum Schriftführer und Michael Hubauer zum Kassensführer gewählt. Rene Dipplinger und Thomas Weishäupl ergänzen das Kommando als Gerätewart und Zugskommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen bei Obernberg.



Am Bild v.l.n.r. Michael Hubauer, René Dipplinger, Rainer Mayer, Stefan Günzinger, Johannes Krittli, Thomas Weishäupl